

Chronologie: Bisherige und geplante Maßnahmen der HMTM zum Schutz vor Machtmissbrauch, Diskriminierung und sexualisierter Gewalt

Hintergrund:

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) setzt sich seit dem Studienjahr 2015/2016 intensiv gegen Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt ein. Auslöser waren die ersten Ermittlungen gegen den ehemaligen Kompositionsprofessor Hans-Jürgen von Bose sowie gegen den ehemaligen Präsidenten Dr. Siegfried Mauser. Auch aufgrund der weltweiten #MeToo-Bewegung ab 2017 wurden beide Fälle mit großem und wachsendem öffentlichen Interesse verfolgt. Zunehmend auch Fälle von Machtmissbrauch in der Tanz- und Theaterwelt thematisiert. Heute gehören klare und konsequente Beschwerdeverfahren und ein umfassendes Beratungsnetzwerk sowie klare Leitlinien wie etwa ein Code of Conduct zum Selbstverständnis der HMTM.

Hans-Jürgen von Bose war von 1992 bis 2015 Professor für Komposition an der HMTM. Von 2007 bis 2012, und erneut ab Oktober 2014 unterrichtete er nicht. Im April 2015 wurden gegen Hans-Jürgen von Bose erste Ermittlungen durch die Staatsanwaltschaft aufgenommen. Im August 2018 wurde die Anklage zugelassen (Anklage wegen Vergewaltigung in drei Fällen sowie wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln). Im November 2020 begann der Prozess. Im Dezember 2020 wurde von Bose vom Landgericht München I wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz verurteilt. Im Juni 2021 wies der BGH die Revision zurück. Das Urteil wurde damit rechtskräftig.

Dr. Siegfried Mauser war seit 2002 Professor für Musikwissenschaft an der HMTM. Von Oktober 2003 bis September 2014 war er Rektor, später nach Umbenennung des Amtes im Oktober 2007 Präsident der HMTM. Neben dem Präsidenschaftsamt unterrichtete Dr. Siegfried Mauser an der HMTM Musikwissenschaft. Das Amt als Präsident*in ist erst seit 2014 eine hauptberufliche Tätigkeit. Von Oktober 2014 bis Juni 2016 war er Rektor der Universität Mozarteum Salzburg. Der erste Prozess gegen Dr. Siegfried Mauser fand von April bis Juni 2016 statt. Im Oktober 2019 wurde er wegen sexueller Nötigung rechtskräftig zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und neun Monaten verurteilt. Die Haft trat er im Februar 2022 an, Ende 2023 wurde er wegen guter Führung vorzeitig aus der Haft entlassen.

Studienjahr 2015/2016	Mai 2016	Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Sexuelle Belästigung und Diskriminierung“ zur Entwicklung einer internen Umfrage mit dem Ziel, Empfehlungen für weitere Maßnahmen zum Schutz aller Hochschulangehörigen auszusprechen
	Juli 2016	Verabschiedung der aktualisierten Immatrikulationsatzung durch den Senat: Sexuelle Belästigung und Stalking werden als Exmatrikulationsgründe in die Satzung aufgenommen Verabschiedung der „Richtlinie gegen Machtmissbrauch, Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt an der Hochschule für Musik und Theater München“
	August 2016	Veröffentlichung der informellen und formellen Beschwerdeverfahren in der Neuauflage des Flyers „Nein heißt Nein“

Studienjahr 2016/2017	Oktober/ November 2016	Durchführung einer anonymisierten Umfrage zum Thema „Sexuelle Belästigung“ unter allen Hochschulangehörigen, entwickelt durch die Arbeitsgruppe „Sexuelle Belästigung und Diskriminierung“
	Januar 2017	Vorlage von Empfehlungen für konkrete Maßnahmen durch die AG „Sexuelle Belästigung und Diskriminierung“ und Beschluss durch den Senat: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisgabe der Richtlinie an alle Hochschulangehörigen gegen Unterschrift, - vertiefte Schulung der Frauenbeauftragten, - Aufnahme des Themas in die Einführungsveranstaltungen für neue Studierende - Einrichtung einer externen Ombudsstelle mit psychologischer Kompetenz - Entwicklung eines gesonderten Verfahrens für einen sofortigen Lehrerwechsel
	April 2017	Einführung der verpflichtenden Kenntnisnahme der „Richtlinie gegen Machtmissbrauch, Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt an der Hochschule für Musik und Theater München“ bei allen Neustellungen an der HMTM

Studienjahr 2017/2018	Studienjahr 2017/2018	Erste systematische und flächendeckende Evaluation des Gruppen- und des Einzelunterrichts an der HMTM (seitdem jährliche anonyme Evaluationen und Veröffentlichungen im Lehrbericht durch das Studiendekanat)
	Oktober 2017	Einrichtung einer externen psychologischen Ombudsstelle
	Januar 2018	Erste Fortbildungen für Lehrende: <ul style="list-style-type: none"> - „Kommunikation im Unterricht“ - „Die Kunst des Prüfens“ - „Feedback-Prozesse in der künstlerischen Lehre“ etc.
	Mai 2018	Einführung eines Verfahrens für einen sofortigen Lehrkraftwechsel in dringenden Fällen Verabschiedung des ersten Gleichstellungskonzepts für die Lehre
	Juni 2018	Verabschiedung des ersten Gleichstellungskonzepts für die Verwaltung
	Juli 2018	Beauftragung der sogenannten „ Holzheid-Kommission “ durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst auf Wunsch der HMTM mit dem Ziel der Evaluation bisher ergriffener Maßnahmen Wiedereinrichtung einer Arbeitsgruppe gegen Machtmissbrauch, Diskriminierung und sexualisierte Gewalt mit neuem Auftrag als AG Respekt zur Entwicklung von Sensibilisierungs- und Präventionsveranstaltungen sowie als beratendes Gremium für die Hochschulleitung

Studienjahr 2018/2019	November 2018	Interner Informations- und Gesprächstag mit Dr. Giuletta Tibone zur detaillierten Vorstellung und Diskussion der internen Umfrage von 2016 (für Beschäftigte und für Studierende, jeweils auf Deutsch)
	Dezember 2018	Beschluss des Senats zum Verbot des Unterrichts in Privaträumen und zur Einführung von Orientierungsgesprächen zum Körperkontakt zwischen Lehrenden und Studierenden
	Januar 2019	Diskussionsforum zu den Ergebnissen der Umfrage zwischen Studierenden und Hochschulleitung Interner Informations- und Gesprächstag mit Dr. Giuletta Tibone zur detaillierten Vorstellung und Diskussion der internen Umfrage von 2016 (für Studierende auf Englisch)
	April 2019	Veröffentlichung des Berichts der „Holzheid-Kommission“ Empfehlungen (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> - Stärkere Öffnung des Einzelunterrichts etwa durch Teamteaching oder Gruppenformate - Nötige Vorgaben im Umgang mit Körperkontakt im Unterricht - Wiederholung einer internen Befragung durch ein externes, wissenschaftliches Forschungsinstitut - Überarbeitung der bestehenden Richtlinie - Einrichtung einer externen juristischen Ombudsstelle - Entwicklungen von Maßnahmen für die Ballett-Akademie im Hinblick auf Gesundheit und Umgang mit Jungstudierenden
	Juli 2019	Ausbau der Bereiche Frauenförderung, Coaching, Personal- und Lehrentwicklung durch die Zielvereinbarungen der HMTM mit dem Freistaat Bayern (2019–2022)

Studienjahr 2019/2020	November 2019	Erster gemeinsamer Respekttag der Münchner Kunsthochschulen „RESPEKT! Sich begegnen – mit Wertschätzung, Empathie und angemessener Distanz“ an der HMTM
	Februar 2020	Besetzung der Position Referentin für den Bereich Frauenförderung und Entwicklung der Personal- und Lehrentwicklung an der HMTM Einrichtung der externen juristischen Ombudsstelle
	Beginn der Corona-Pandemie	

Studienjahr 2020/2021	Oktober 2020	Einführung des Pädagogischen Konzepts der Ballett-Akademie
	Juli 2021	Einführung des Code of Conduct der HMTM

Studienjahr 2021/2022	Oktober 2021	Erstes systematisches Onboarding für neue Lehrende an der HMTM
	November 2021	Zweiter gemeinsamer Respekttag der Münchner Kunsthochschulen „RESPEKT! Neue Allianzen“ an der Hochschule für Fernsehen und Film
	Mai 2022	Einführung eines Leitfadens zur gendergerechten Sprache und sukzessive Angleichung aller HMTM-Dokumente
	Juli 2022	Gründung des Netzwerks der Vertrauenspersonen

Studienjahr 2022/2023	Oktober 2022	Frauenbeauftragte und Beauftragte für Gleichstellungsfragen arbeiten gemeinsam als Gleichstellungsteam
	November 2022	Internationales Symposium „Tanzausbildung im Wandel“ an der Ballett-Akademie in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Tanz Deutschland
	Februar 2023	Beauftragung des IPP München für eine wissenschaftliche Studie zu „Machtmissbrauch, Diskriminierung und sexualisierte Gewalt an der HMTM“
	März 2023	Veröffentlichung des neuen Gleichstellungskonzepts der HMTM 2023–2026 als gemeinsames Konzept für Studium, Lehre und Verwaltung
	Juni/Juli 2023	Durchführung der Vollerhebung im Rahmen der IPP-Studie
	September 2023	Unterzeichnung des Hochschulvertrags der HMTM mit dem Freistaat Bayern (2023–2027) , u.a. mit folgenden Handlungsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Gleichstellungsarbeit und Personal- und Lehrentwicklung - Neuordnung des Jungstudiums in einer HMTM Young Academy - Gründung eines Zentrums Kunst und Gesundheit - Stärkung des Career Centers mit Ausbau des Empowerments für Studierende

Studienjahr 2023/2024	Oktober 2023	Erster Tag der Lehre zum Thema „Teamteaching“
	November 2023	Ausschreibung des ersten Gender & Diversity Award für Studierende der HMTM
	Februar 2024	Biennale Tanzausbildung 2024 an der Ballett-Akademie zum Thema „Ideals & Role Models. Best Practice in Dance“
	März 2024	Systematische Aufnahme von Sensibilität zu Nähe und Distanz als Kriterium in alle Besetzungsverfahren
	April 2024	Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie „Machtmissbrauch, Diskriminierung und sexualisierte Gewalt an der HMTM“ durch das IPP München
	Mai 2024	Einführung eines Health-Konzepts an der Ballett-Akademie

		Vierter gemeinsamer Aktionstag der Münchner Kunsthochschulen an der Bayerischen Theaterakademie August Everding zum Thema „Challenge(d) Bodies“
	bis Juli 2024	Überarbeitung der Exkursionsrichtlinie der HMTM Überarbeitung der Hausordnung der Ballett-Akademie Einführung einer Doppelspitze (Künstlerische und Geschäftsführende Leitung) an der Ballett-Akademie

Ausblick auf weitere Maßnahmen:

- Integration von Intimicy Coordination in die Studienbereiche Gesang, Tanz und (Musik-)Theater
- Verpflichtende Fortbildungen für neue Beschäftigte in Lehre und Verwaltung
- Entwicklung eines neuen Konzepts für die Young Academy
- Gründung des Zentrums Kunst und Gesundheit
- Weitere Sensibilisierung beim Onboarding von Studierenden und Beschäftigten in Lehre und Verwaltung